

»die stadt von morgen« Beiträge zu einer Archäologie des Hansaviertels Berlin

Hanseatenweg 16.5.-15.7., Eröffnung 15.5., 20 Uhr

Im Hansaviertel, entstanden im Rahmen der INTERBAU 57, sollte das Modell einer modernen »westlichen« Stadt verwirklicht werden: grün, nachbarschaftlich, funktional. Die damalige Sonderschau »die stadt von morgen« lieferte die praktische Anleitung für das Leben gleich mit – von der Raumaufteilung bis zur Wandtapete, von den Geschlechterrollen bis zum Freizeitverhalten. ◊ Anlässlich des 50. Jubiläums legt die Ausstellung die ideologischen Schichten frei, die der Architektur und Ästhetik des Hansaviertels eingeschrieben sind. Mittels Film, Foto-serien, skulpturalen Arbeiten und Interventionen nähern sich 15 internationale Künstler dem architektonischen Monument: Oliver Croy, Mark Dion, e-Xplo, Sabine Hornig, Sofia Hultén, Kaltwasser/Köbberling, Annette Kisling, Korpys/Löffler, Dorit Margreiter, Ute Richter, Eran Schaefer. Die Ausstellung begleiten ein Filmprogramm und eine Tagung. ◊ Ein Projekt von Annette Maechtel, Christine Heidemann und Kathrin Peters in Kooperation mit der Akademie der Künste. Gefördert vom Hauptstadtkulturfonds Berlin. www.diestadtvonmorgen.de



Martin Kaltwasser/Folke Köbberling: Hybridraum-Anleitung 4, 2007, Serie von Interventionen im Hansaviertel